

2. Das h und p/ das d und t/ das g und j/wie auch das g und k/müssen außs allergenaueste unterschieden werden/ wo nicht gar eine ungereimte Bedeutung daraus kommen sol: Als:

**h** und **p**/halts/weiß/Palts/eine Pfütze/bihtees/sich fürchten/pihtees/sich flechten. **buht**/sehn/**puht**/faulen. **behrt**/streuen/**pehrt**/baden/**pestiht**/erlösen/**besdeht**/einen unreinen Wind lassen.

**D**/ und **t**. **Deewvs**/ Gott/ teetws/schmall/**Deewva Dehls**/ Gottes Sohn/**Teewva Tehls**/ des schmalen Gestalt. **Darbs**/ Arbeit/**Lahrps**/ ein Wurm. **Rahds**/ was für einer? **Rahts**/ ein Stiel.

**G**/ und **j**. Denn/wie es im Teutschchen selgam lautet/wenn etliche Nationes sagen wollen/Gott gebe euch ein gutes Jahr; Und sie das i für das gl und das g für das j aussprechen: Gott gebe euch ein jutes Jahr.

Also lautets auch gar widrig/wenn ich sage: Tas tew leels Gohds/das ist dir eine grosse Ehre. Und ein ander spreche: Tas tew leels Johds/das ist dir ein grosser Teufel.

Also wenn man von einem Selig-verstorbenen sagt: Wunsch aissgahjis pee Deewu/ er ist hingegangen zu Gott; Und das g wird wie ein j aussgesprochen/ so heists/Wunsch aissiahjis pee Deewu/ er ist hingeritten zu Gott. Wunsch gahja Rahsâs/ er gieng zur Hochzeit/wunsch iahje Rahsâs/ er ritt auf Ziegen.

**G** und **t**. **Gals**/ das Ende/ **Tals**/ er wird schmieden/**Rahls**/ ein Band (Fische oder Krebse/ 30. in der